

PI 2/13

22.2.2013

Bundesverdienstkreuz für IPP-Direktorin

Professor Sibylle Günter für ihre Verdienste in Forschung und Lehre geehrt

Prof. Dr. Sibylle Günter, Wissenschaftliche Direktorin des Max-Planck-Instituts für Plasmaphysik (IPP) in Garching und Greifswald, hat das Bundesverdienstkreuz am Bande erhalten. Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer überreichte es der 48-Jährigen am heutigen Freitag in München.

„Frau Dr. Günter engagiert sich neben ihrer wissenschaftlichen Arbeit in hohem Maße für den wissenschaftlichen Nachwuchs und hat sich in beeindruckender Weise um Wissenschaft und Lehre verdient gemacht“, begründete das Bundespräsidialamt in Berlin die Auszeichnung. Als Hochschullehrerin schaffe sie die Voraussetzungen für weitere herausragende Erkenntnisse in der Fusions- und Plasmaphysik.

Im IPP, das Frau Prof. Günter seit zwei Jahren leitet, werden die physikalischen Grundlagen für ein Fusionskraftwerk erforscht, das – ähnlich wie die Sonne – Energie aus der Verschmelzung leichter Atomkerne gewinnen soll.



Foto: Bayerische Staatskanzlei